

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Einbruch im 1er im Prater

Mit einem Pflasterstein schlugen zwei Diebe die Scheibe zum Lokal „Haltestelle 1er“ ein.

■ (kp). Die vergangene Woche startete schlecht für Frederike Beran. In ihr Lokal in der Rotundenalle 15 Ecke Prater Hauptallee drangen zwei Diebe ein.

Über 780 Euro Schaden

Schaden: 245 Euro Wechselgeld, eine neue Scheibe um 540 Euro, eine Lederjacke, zwei Dosen Bier – und viel Zeit für Amtswege.

Hoffnungsschimmer: „Die Diebe haben sich beim Einbruch verletzt“, so Beran. Die Polizei fahndet nun mit den DNA-Spuren nach den Tätern.

Schwere Körperverletzung

Am gleichen Wochenende musste die Polizei auch wegen einer schweren Körperverletzung am Riesenradplatz ausrücken:

Die 20-jährige Michaela B. stach mit einem abgeschla-



Mit diesem Stein brachen Diebe im Lokal „Haltestelle 1er“ ein, zeigen Gastwirtin Frederike Beran und ihr Mann Johann. Foto: Pufler

genen Flaschenhals in die Wange ihres Begleiters.

Der Prater scheint in Verruf zu kommen. Dafür sorgte auch eine Hochschaubahn, die vorigen Monat Sicherheitsmängel aufwies (die bz berichtete).

Polizei gibt Entwarnung

„Nicht so schlimm“, heißt es von Seiten der Polizei. „Für die Menge an Menschen, die regelmäßig im Prater sind, passiert

„Der Wiener Prater ist sehr sicher!“

LEOPOLD KRAFT,
STADTHAUPTMANN

wenig“, so Stadthauptmann Leopold Kraft. Einbrüche und Körperverletzungen gäbe es auch an anderen Orten.

Ihre Meinung ist gefragt

Was denken Sie über die Sicherheit im Prater? Schreiben Sie uns Ihre Meinung per E-Mail unter leopoldstadt.red@bezirkszeitung.at oder auf www.meinbezirk.at/wien

**Mein Bezirk.
Meine Zeitung.**

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



UMFRAGE: SICHERER PRATER?



● **Norzai A. (23),
Student**

„Meine Freunde und ich sind oft im Prater. Es gefällt uns sehr gut in dem Gebiet. Hier kann man richtig gut entspannen! Wir fühlen uns auch sicher im Wiener Prater.“



● **Natalie W. (26),
Studentin**

„Ich fühle mich im Prater eigentlich sehr sicher. Ich war aber schon ziemlich lange nicht dort! Als ich noch die Vergnügungsstätte besucht habe, ist nichts passiert.“



● **Hans P. (45),
Elektriker**

„Ich traue mich nicht mehr in den Prater. Vor allem abends und nachts fühle ich mich absolut nicht sicher. Bei meinem letzten Besuch wurde ich von Jugendlichen ungut angegangen.“